

# **Ditec CROSS18-19**

## Schiebetore Antrieb

(Originalanweisungen)

IP1984 DE  
Technisches Handbuch



# Inhaltsverzeichnis

Thema		Seite
1.	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b>	4
2.	<b>Einbauerklärung für unvollständige Maschinen</b>	5
2.1	Maschinenrichtlinie	5
3.	<b>Technische angaben</b>	6
3.1	Hinweise zum Gebrauch	6
4.	<b>Installationsbeispiel</b>	7
5.	<b>Abmessungen</b>	8
6.	<b>Hauptkomponenten</b>	8
7.	<b>Installation</b>	9
7.1	Einleitende Kontrollen	9
7.2	Vorbereitung der Grundplatte	10
7.3	Installation des Getriebemotors	11
7.4	Installation der Zahnstange	12
7.5	Installation und Einstellung der Hebelendschalter	13
7.6	Installation und Einstellung der Magnetendschalter	13
7.7	Installation und Einstellung der Drehendschalter	14
7.7	Installation des Bausatzes Kettenantrieb	15
8.	<b>Elektrische Anschlüsse</b>	16
9.	<b>Regelmäßiger Wartungsplan</b>	16
	<b>Bedienungsanleitung</b>	17

## Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

# 1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt.  
Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

 Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschraken, Kontaktleisten, Not-Stopps usw.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von dem motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen des motorisierten Türes.

 Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten des motorisierten Türes an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Gegebenenfalls das motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.

 Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdetem Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von Sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Türes zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

## 2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

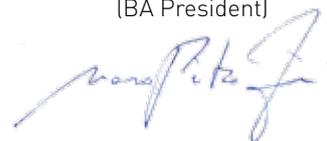
(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Schiebetore des Typs Ditec CROSS18-19:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorisierten Türs muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) – ITALIEN verwaltet werden
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 13-01-2013

Marco Pietro Zini  
(BA President)



### 2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tür motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;  
(die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung am motorisierten Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

### 3. Technische Angaben

	Ditec CROSS18	Ditec CROSS18E	Ditec CROSS18VE	Ditec CROSS19V
<b>Stromversorgung</b>	230 V~ 50 Hz	230 V~ 50 Hz	230 V~ 50 Hz	400 V~ 50 Hz
<b>Stromaufnahme</b>	3 A	3 A	3 A	1,2 A
<b>Drücken</b>	1200 N	1200 N	1200 N	1500 N
<b>Geschwindigkeit des Flügels</b>	0,2 m/s	0,2 m/s	0,2 m/s	0,2 m/s
<b>Maximaler Hub</b>	11 m	20 m	20 m	20 m
<b>Maximales Gewicht des Flügels</b>	1800 kg	1800 kg	1800 kg	1800 kg
<b>Betriebsklasse</b>	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
<b>Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen</b>	50	50	50	50
<b>Einschaltdauer</b>	S2 = 30 min S3 = 50%			
<b>Temperatur</b>	min -20° C max +55° C			
<b>Schutzgrad</b>	IP24D	IP24D	IP24D	IP24D
<b>Elektronische Steuerung</b>	E1A - LOGIC M	E1A (integriert)	LOGICM (integriert)	E1T

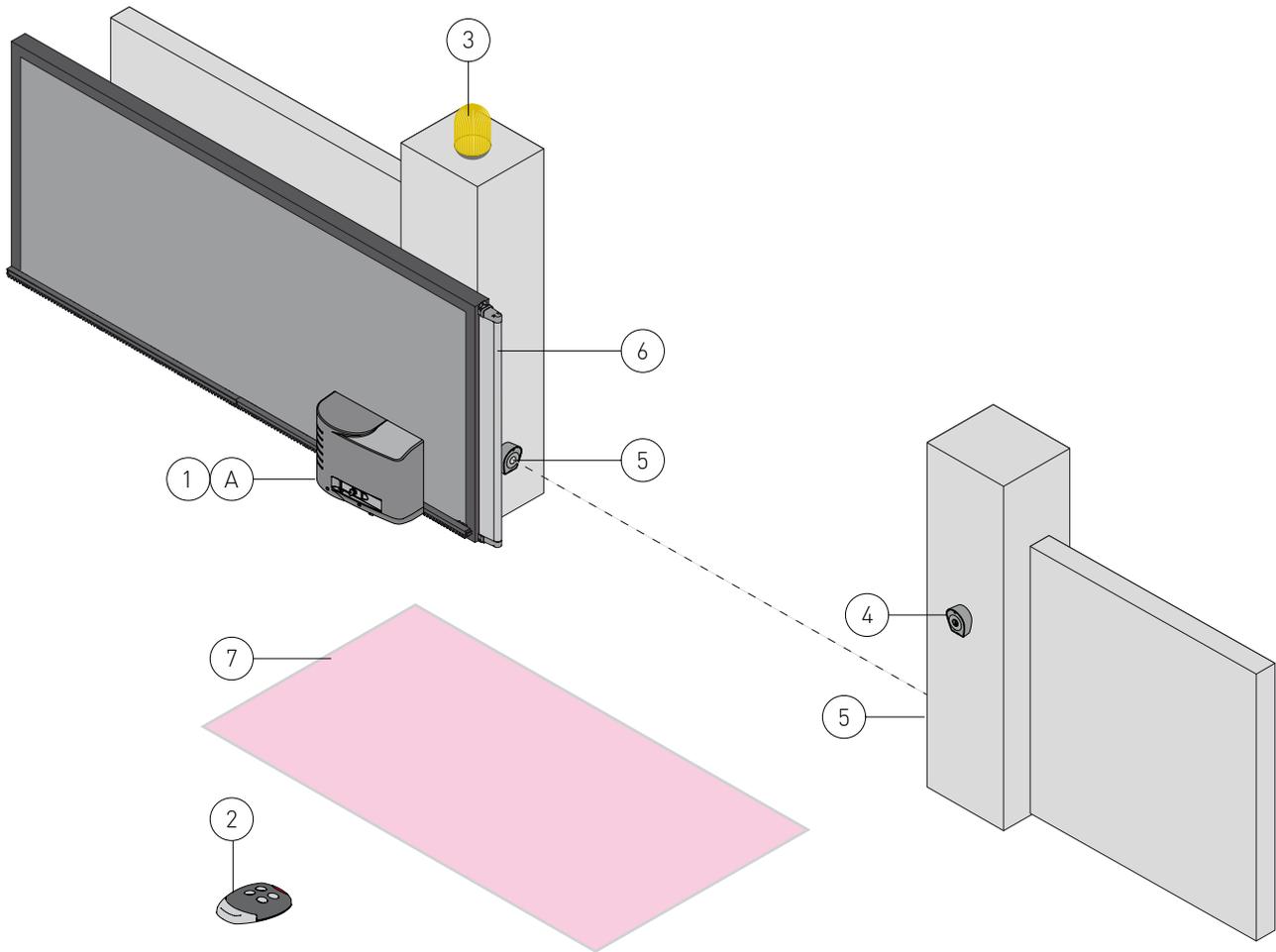
#### 3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 4 (mindestens 10 Jahre Verwendung bei 100 Zyklen täglich, bzw. 5 Jahre bei 200 Zyklen täglich).

Verwendung: INTENSIV (für Eingänge von Wohnhäusern, Industriewerken, Geschäften und Parkplätzen mit Fahrzeugzufahrt oder mit intensivem Personenverkehr).

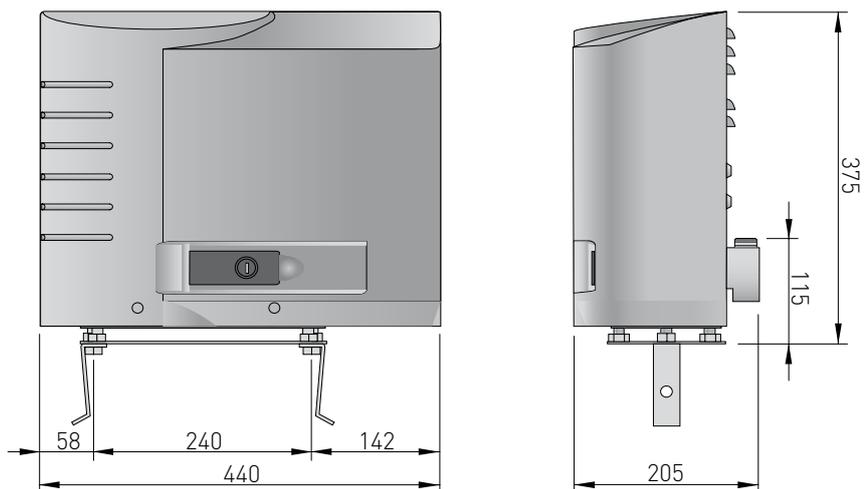
- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (ca. 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jeder Eingangsantrieb weist veränderliche Faktoren auf, wie: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise des Eingangsantriebs oder eines Teils seiner Bauteile (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend verändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

## 4. Installationsbeispiel

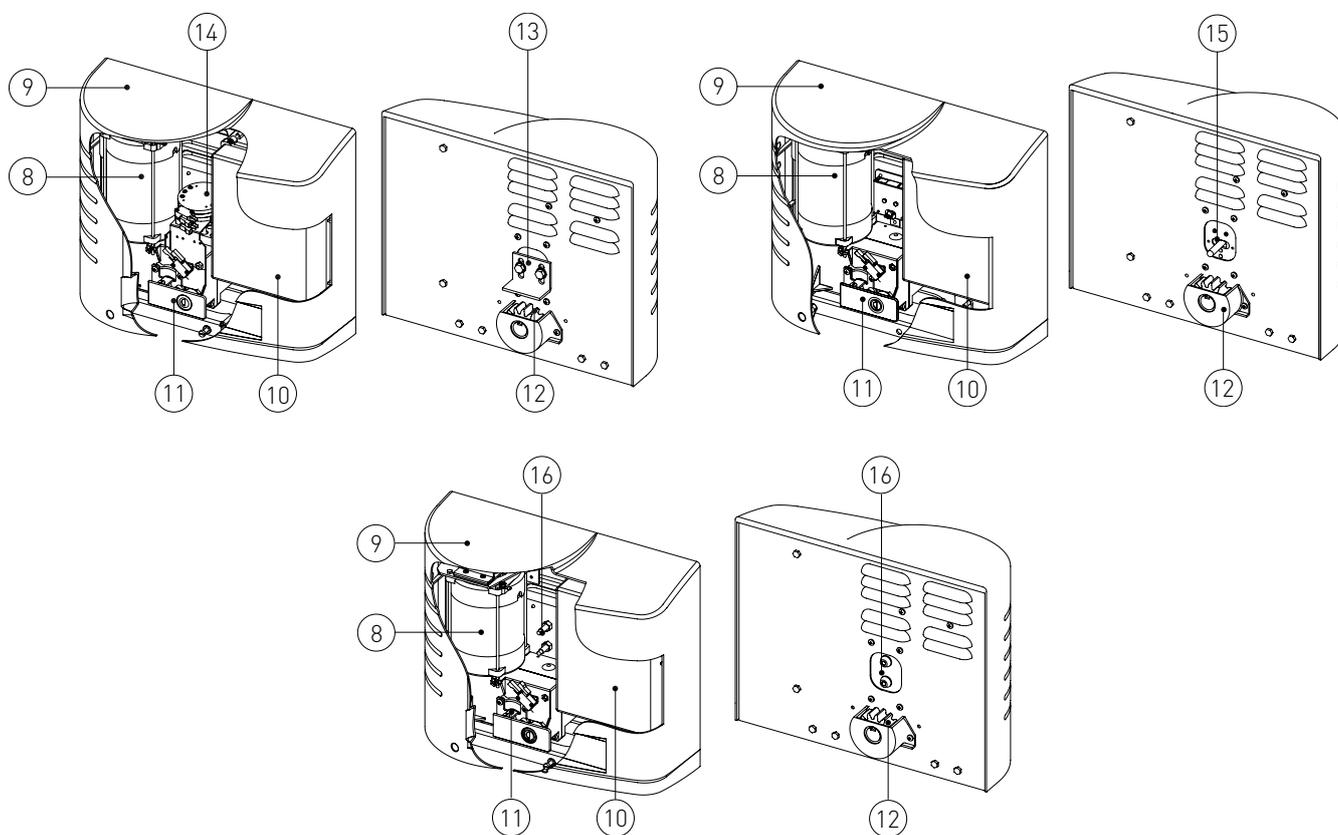


Bez.	Code	Beschreibung
1	Ditec CROSS18 Ditec CROSS18E Ditec CROSS18VE Ditec CROSS19V	Getriebemotor 230V mit Dreh-Endschalter Getriebemotor 230V mit Hebel-Endschalter / eingebauter elektronischer Steuerung Getriebemotor 230V mit Magnet-Endschalter / eingebauter elektronischer Steuerung Getriebemotor 400V mit Magnet-Endschalter
2	GOL4 GOL4C	Funkfernsteuerung
3	LAMP	Blinklicht
4	XEL5 LAN4 GOL4M	Schlüsselwählschalter Tastatur Funktastatur
5	XEL2 LAB4	Lichtschranken Lichtschranken IP55
6	SOFA-SOFB GOPAV	Kontaktleiste Funksystem für Kontaktleisten
7	LAB9	Schleifenauswerter für Durchgangskontrolle
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

## 5. Abmessungen



## 6. Hauptkomponenten



Bez.	Code	Beschreibung
8		Motor
9		Gehäuse
10		Elektronische Steuerung
11		Manuelle Entriegelung
12		Ritzel
13		Zahnstangenanschlag
14		Gruppe Drehenschalter
15		Gruppe Hebelenschalter
16		Gruppe Magnetenschalter

# 7. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt. Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

## 7.1 Einleitende Kontrollen

Die Stabilität des Flügels (Entgleisen und seitliches Herausfallen) und den Zustand der Laufrollen prüfen und sicherstellen, dass die oberen Führungen keine Reibungen erzeugen. Die Torführung muss fest am Boden verankert, auf der gesamten Länge vollkommen frei sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen, die die Bewegung des Flügels behindern könnten. Es müssen Endanschläge für die Öffnung und die Schließung installiert sein.

Sollte das Tor Scherstellen aufweisen, sind diese durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (Verkleidungen, Abstände ect.). Es sollten weiterhin aktive Sicherheitseinrichtungen installiert werden, um die Gefahr des Anstoßens zu reduzieren.

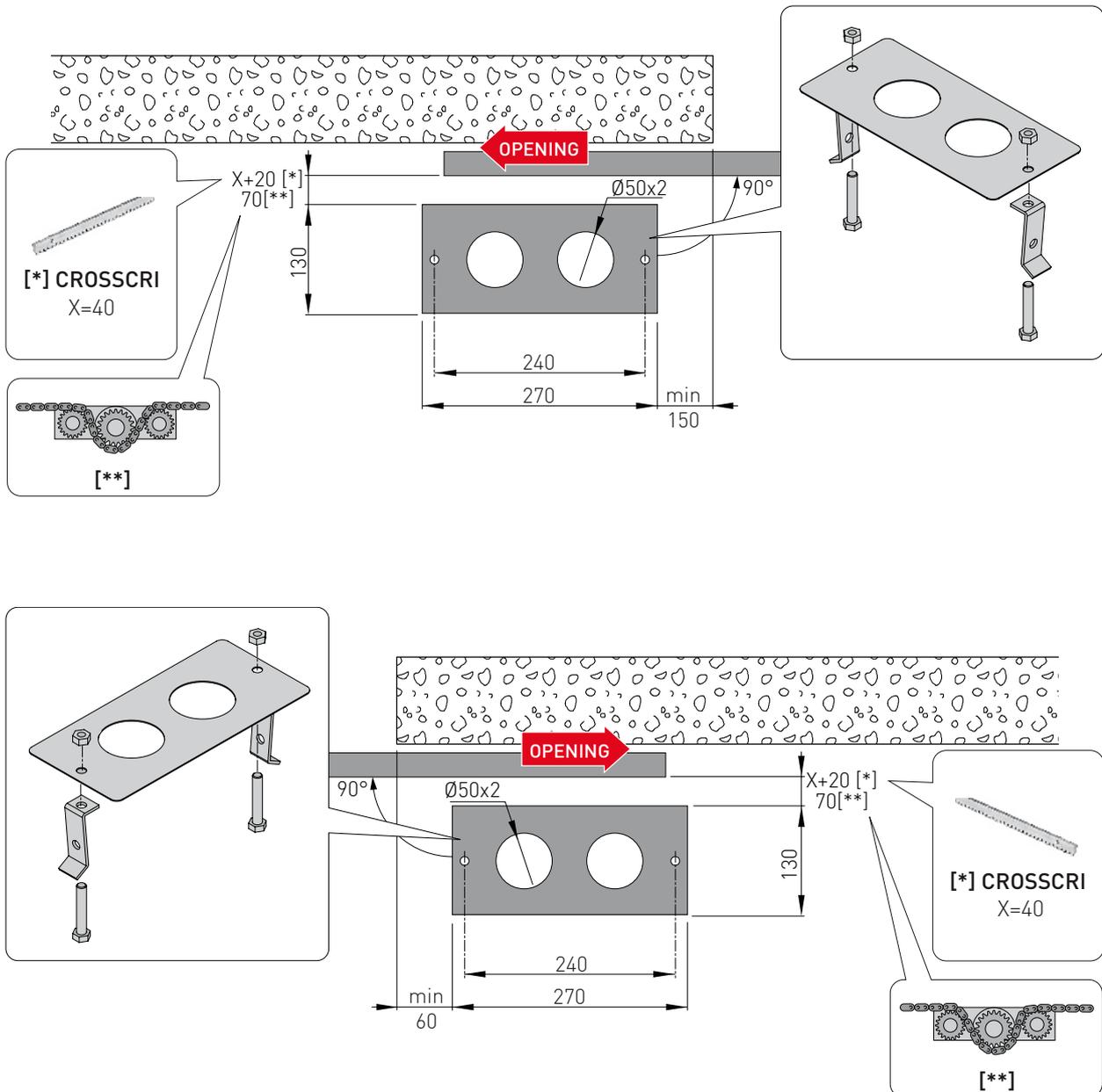


**ANMERKUNG:** sicherstellen, dass das Tor nicht aus den Gleitschienen austreten und fallen kann.

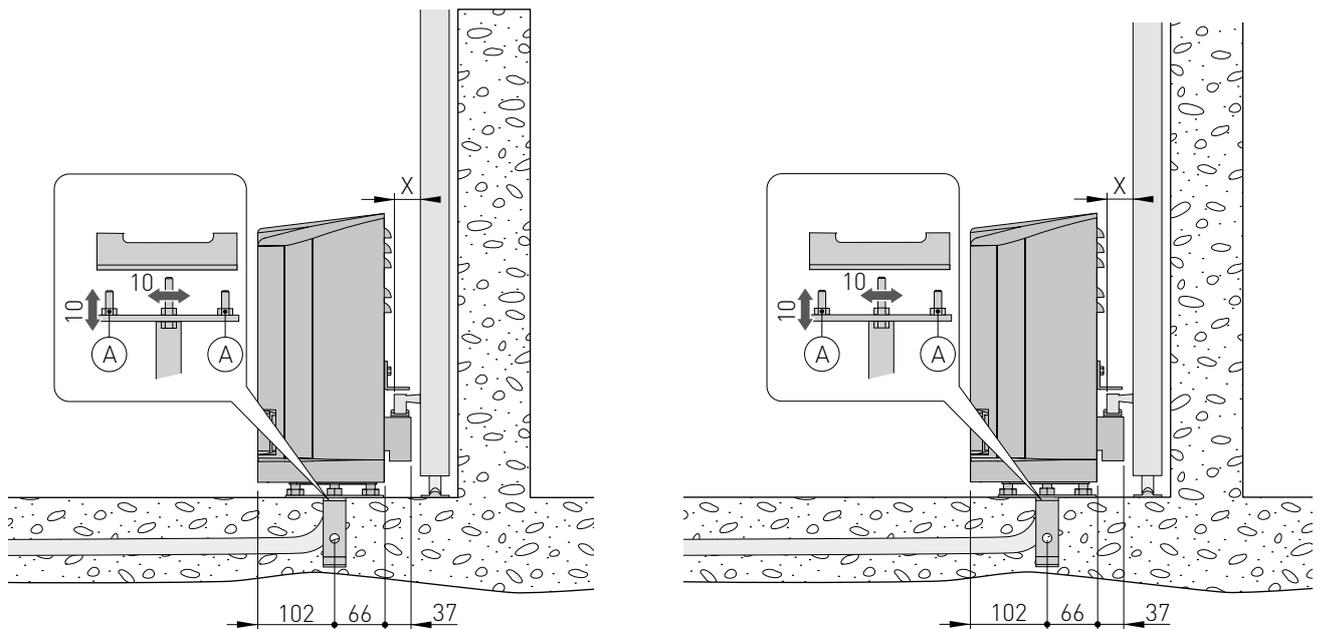
## 7.2 Die Grundplatte vorbereiten

- Die Ankerkrampen auf die Grundplatte einsetzen und mit den beigelegten Muttern befestigen.
- Eine Zementfläche vorbereiten und die Verankerungskrampe und die Grundplatte darin einzementieren. Die Platte muss nivelliert und sauber sein. Dabei die auf der Abbildung angegebenen Abmessungen einhalten.

**i** ANMERKUNG: Ist die Zementfläche bereits vorhanden, kann die Grundplatte mithilfe von M8 Dübeln, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, befestigt werden.



## 7.3 Installation des Getriebemotors



- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNG) und den Schlüssel abziehen. Die beiden Frontschrauben abschrauben und das Gehäuse [9] abnehmen.
- Den Getriebemotor auf der Grundplatte positionieren.
- Einstellungen des Getriebemotors.  
Horizontal indem man den Getriebemotor horizontal auf Haltebügel verschiebt (max 10 mm).  
Vertikal mit den vier Einstellschrauben [A].

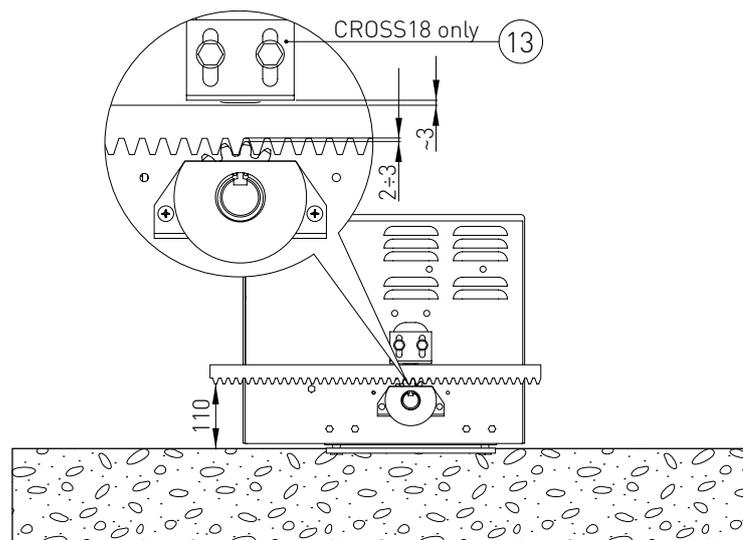


**ANMERKUNG:** bei der vertikalen Einstellung den Getriebemotor leicht gegenüber der Grundplatte angehoben halten, um die Befestigung der Zahnstange und eventuelle zukünftige Einstellungen zu gestatten.



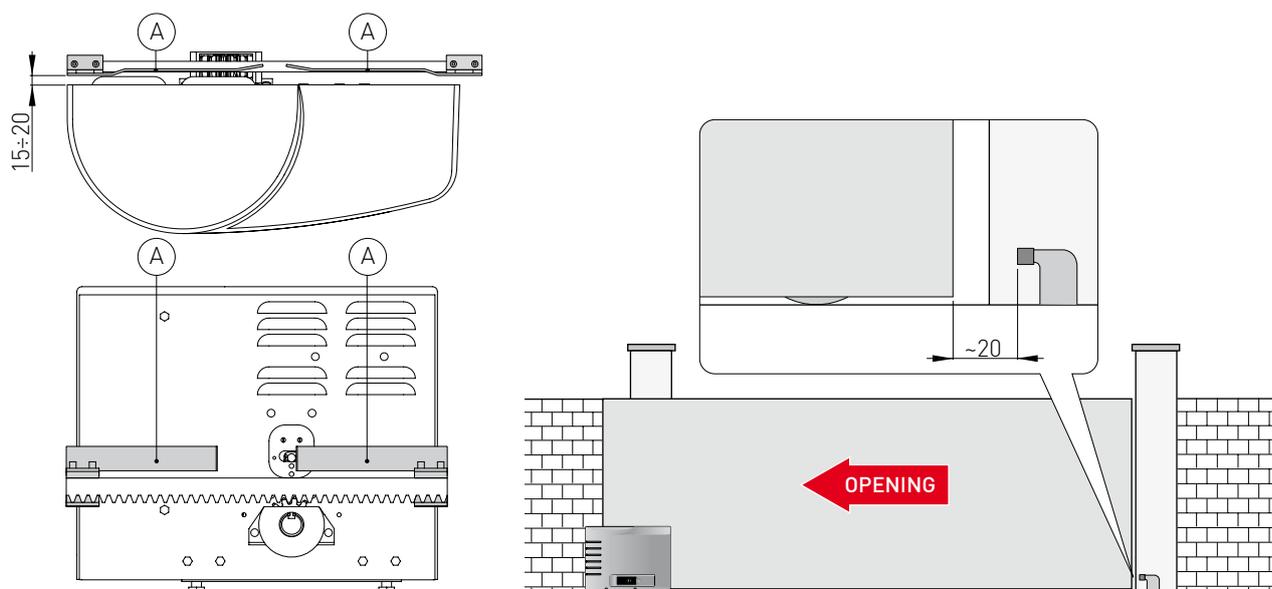
**ACHTUNG:** Der Getriebemotor muss entsprechend angehoben werden, um eine Überschwemmung zu vermeiden.

## 7.4 Installation der Zahnstange



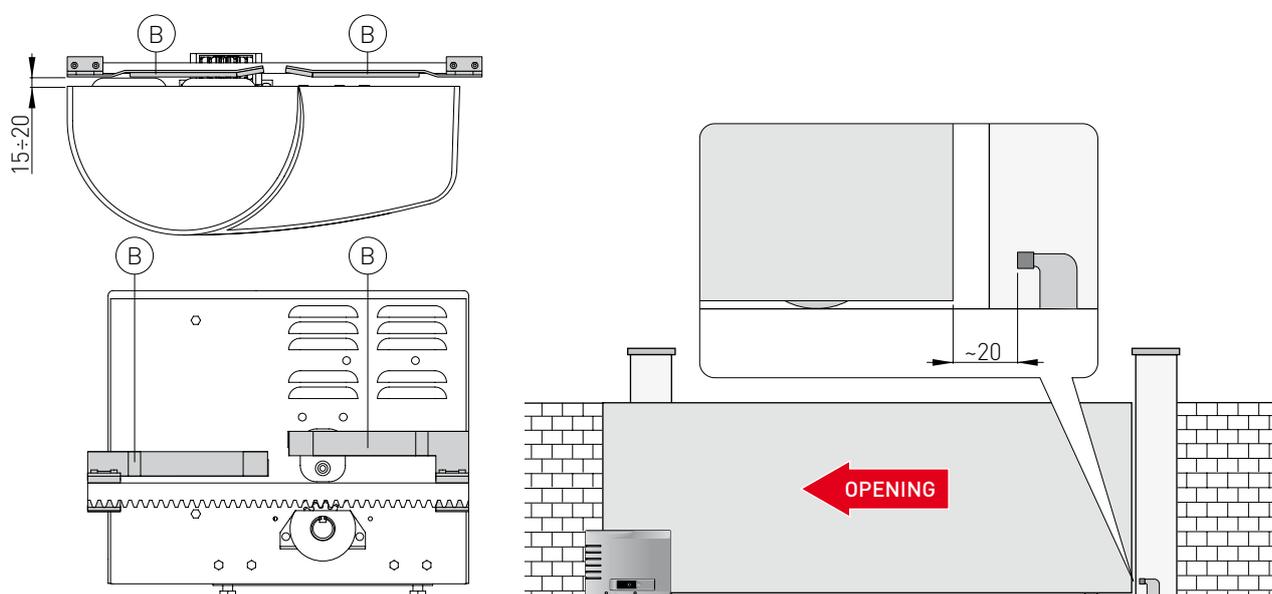
- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNG) und das Tor in die Öffnungsposition bringen.
- Die Zahnstange auf dem Ritzel auflegen und das Tor manuell gleiten lassen, die Zahnstange auf der gesamten Länge befestigen.
- Am Ende der Befestigung den Getriebemotor vertikal so einstellen, dass ein Spiel von zirka 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange besteht.
- **Nur CROSS18.** Zwischen Ritzel und Zahnstange muss ein Spiel von zirka 3 mm sein.
- Den Getriebemotor endgültig befestigen.
- Zahnstange und Ritzel nach der Montage leicht schmieren.  
Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

## 7.5 Installation und Einstellung der Hebelendschalter



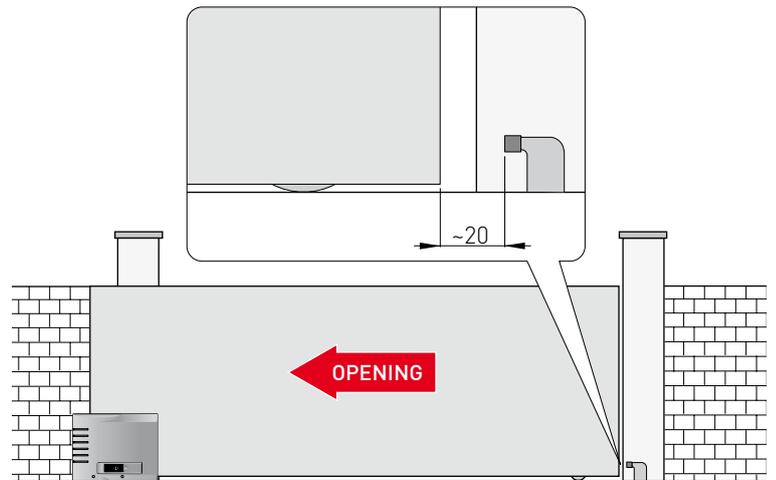
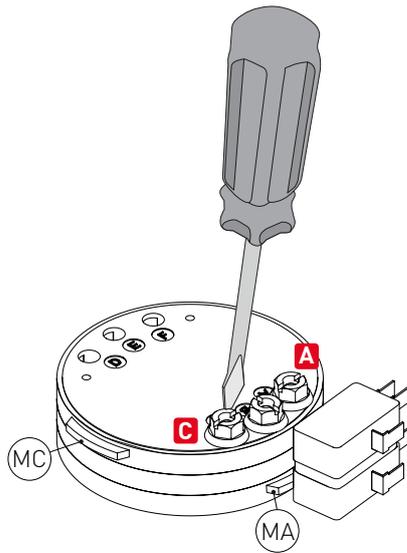
- Den Flügel manuell vollkommen öffnen und die Endschalterreiter für Endschalter [A] so auf der Zahnstange befestigen, dass der Hebelendschalter um zirka 2/3 die Länge des Bügels überschreitet. Den Vorgang mit vollkommen geschlossenem Flügel wiederholen.
- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position des Endschalterreiters [A] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor den Öffnungs- und Schließanschlägen anhält.

## 7.6 Installation und Einstellung der Magnetendschalter



- Den Flügel manuell vollkommen öffnen und die Endschalterreiter für Endschalter [B] so auf der Zahnstange befestigen, dass der Hebelendschalter um zirka 2/3 die Länge des Bügels überschreitet. Den Vorgang mit vollkommen geschlossenem Flügel wiederholen.
- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position des Endschalterreiters [B] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor den Öffnungs- und Schließanschlägen anhält.

## 7.7 Installation und Einstellung der Drehendschalter

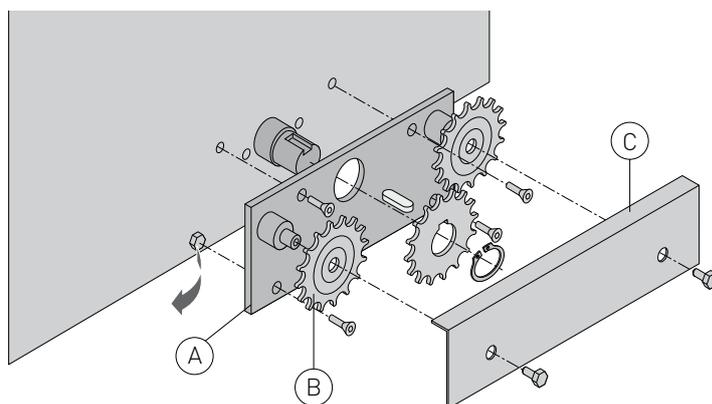


- Mit geöffnetem Tor die Schraube [A] so drehen, dass der Nocken [MA] den Mikroschalter für das Öffnen auslöst. Mit geschlossenem Tor die Schraube [C] so drehen, dass der Nocken [MC] den Mikroschalter für das Schließen auslöst.  
Anm.: bei Toren mit Öffnung nach links (gesehen von der Seite des Getriebemotors) sind die Mikroendschalter umgekehrt [A] für Schließung und [C] für Öffnung.
- [A] und [C] so regulieren, dass die Auslösung der Endschalter das Tor zirka 20 mm vor den Endanschlägen anhält.



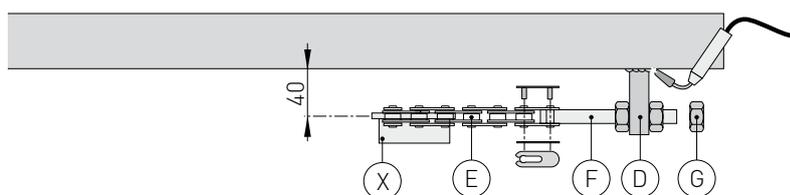
Anm.: sicherstellen, dass dies auch nach Ausführung einiger Bewegungen eintritt.

## 7.8 Installation des Bausatzes Kettenantrieb

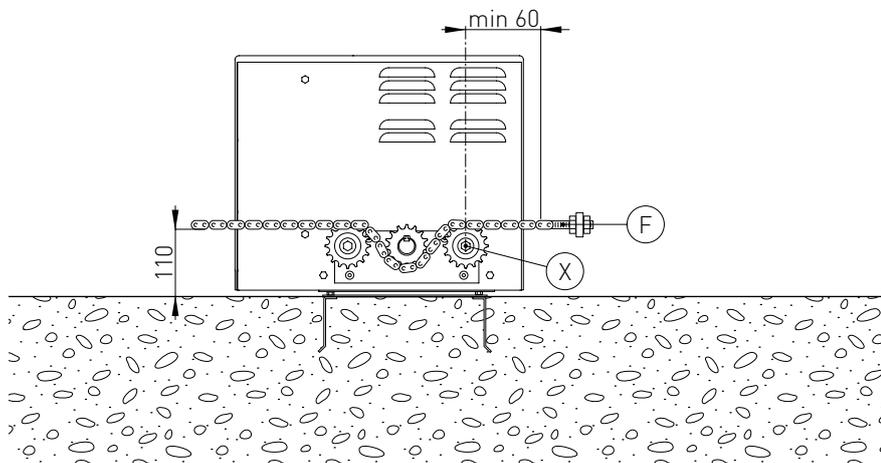


**!** ANMERKUNG: Das Kettenantriebskit vor der Befestigung des Getriebemotors an der Grundplatten installieren.

- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANLEITUNG).
- Das Ritzel entfernen.
- Die Ritzelträgerplatte [A] am Getriebemotor befestigen.
- Die Ritzel [B] wie aus der Abbildung ersichtlich einsetzen.
- Die Kette von Hand durch die Ritzel führen.
- Die Abdeckplatte [C] befestigen.



- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel [D] wie in der Abbildung dargestellt am Flügel befestigen.
  - Die zuvor am Getriebemotor montierte Kette [E] mit der Spannstange [F] verbinden und sie am Bügel [D] befestigen.
  - Den Bügel [D] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors befestigen. Die Kette [E] mit der Spannstange [F] verbinden und sie am Bügel [D] befestigen (die überstehende Kette abschneiden).
- ANMERKUNG: Bei vollständig geöffnetem und vollständig geschlossenem Tor prüfen, ob der angegebene Abstand zwischen der Ritzelmitte [X] und der Spannstange [F] eingehalten wird.
- Die Kette endgültig mit den Muttern [G] arretieren.
  - Die Kette [E] mit Hilfe der Spannstangen [F] spannen.
  - Die Kette [E] und die Ritzel nach der Montage leicht schmieren.



# 8. Elektrische anschlüsse



**ANMERKUNG:** Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Getriebemotoren werden in den Installationshandbüchern der elektronischen Steuerungen erläutert.

	CROSS18	CROSS18E	CROSS18VE	CROSS19V
<b>Elektronische Steuerung</b>	E1A - LOGICM	E1A	LOGIC M	E1T

**!** Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

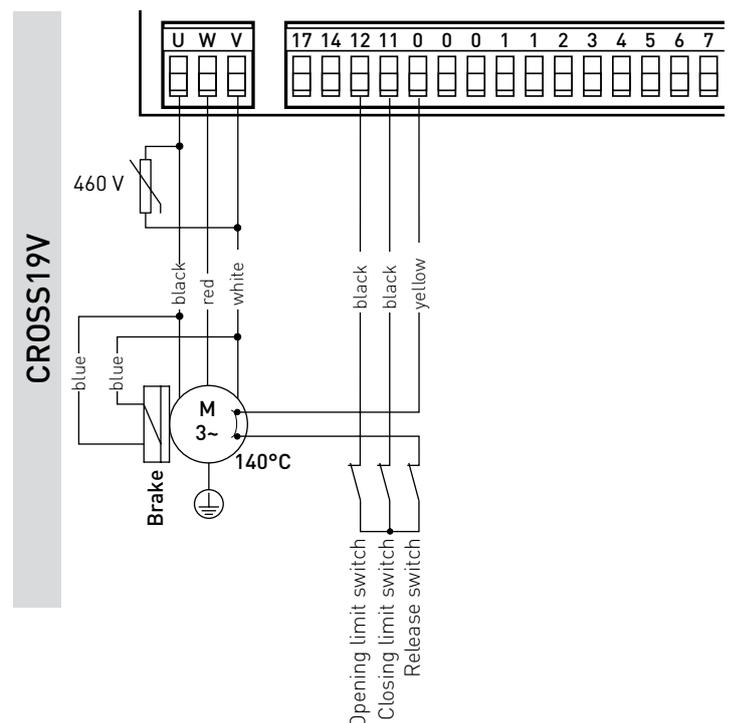
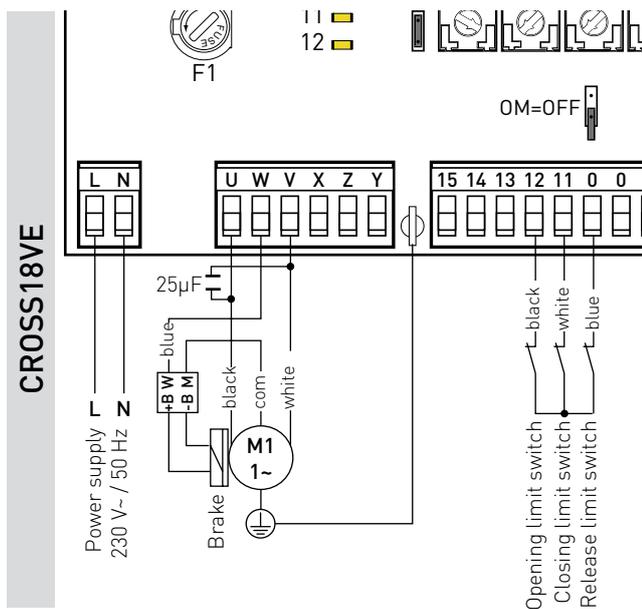
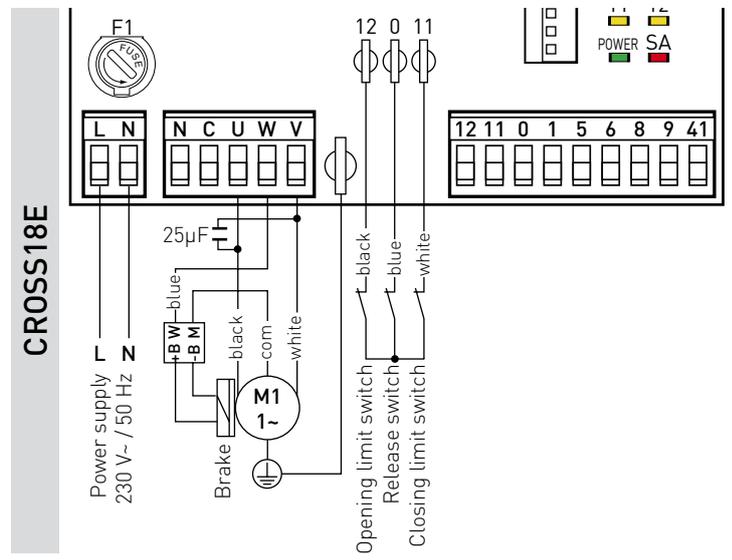
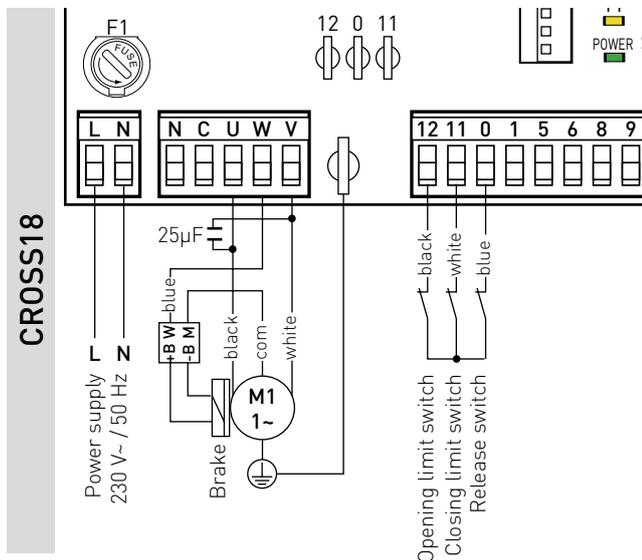
Ein Netzkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 oder H05RR-F 3G1,5 verwenden und an die im Antrieb vorhandenen Klemmen L (braun), N (blau) anschließen. Das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene Klemme anschließen, die bereits am Motor angeschlossen ist. Das Kabel mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen und nur auf Klemmenhöhe abziehen.

Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der von den Anschlüssen zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist.

Der Kanal muss durch die auf der Grundplatte vorhandenen Öffnungen in den Antrieb eindringen.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

Sicherstellen, dass die Stromversorgungsleiter (230V) und die Leiter für die Speisung der zusätzlichen Vorrichtungen (24V) getrennt sind.



## 9. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Die Stromversorgung 230 V und Akkus (falls vorhanden) unterbrechen und den Getriebemotor entriegeln:

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur die notwendige mechanische Festigkeit aufweisen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Die Ausrichtung Tor-Getriebemotor und den Abstand (2-3 mm) zwischen Ritzel und Zahnstangenspitze prüfen.
- Die Gleitführungen der Rollen, die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors reinigen und die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

Die Stromversorgung 230V und Akkus (falls vorhanden) wiederherstellen und den Getriebemotor verriegeln:

- Den korrekten Betrieb der Endschalter prüfen.
- Die Kraftregulierungen prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.

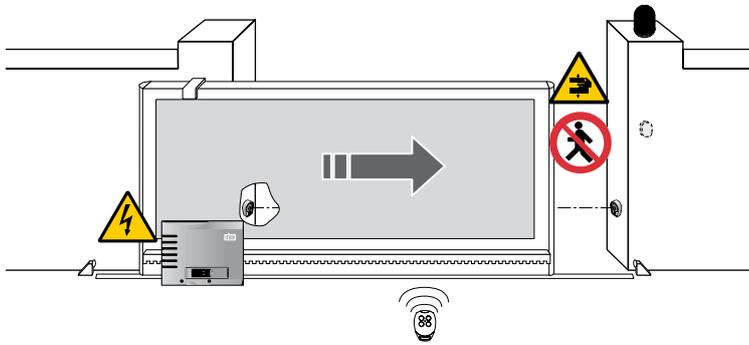


ANMERKUNG: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.



# Bedienungsanleitung

## Allgemeine Sicherheitshinweise



ABTRENKEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnissen bestimmt, außer diese Personen konnten durch Vermittlung einer für ihre Sicherheit zuständigen Person auf die Bedienung des Geräts eingeschult werden oder sie werden überwacht. Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.

Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich des motorisierten Türs auf.

Die Bewegung des motorisierten Türs nicht aufhalten! Sonst entstehen Gefahrensituationen!

Nicht zulassen, dass sich Kinder im Arbeitsbereich des motorisierten Türs aufhalten oder dort spielen.

Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehlseinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung des motorisierten Türs zu vermeiden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zu widerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für das motorisierte Tür nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen.

Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparaturingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.



Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

# Ditec CROSS18-19

## Schiebetore



# Anweisungen zur manuellen Entriegelung

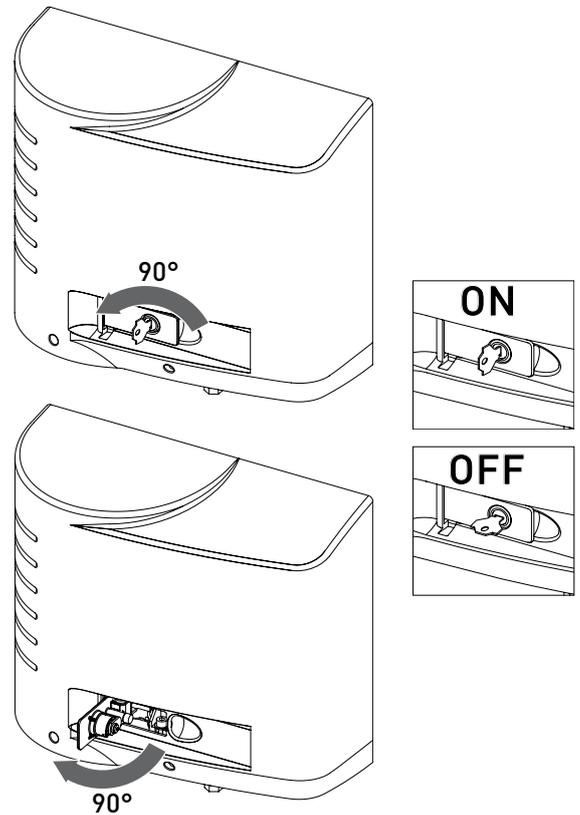
Im Fall von Störungen oder Spannungsausfall den Schlüssel einsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, den Entriegelungshebel vollkommen öffnen. Das Tor manuell öffnen.  
Um das Tor wieder zu verriegeln, den Entriegelungshebel schließen, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, und den Schlüssel abziehen.



**ACHTUNG:** Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.



Wenn die Klappe geschlossen ist, der Schlüssel sich aber noch in waagerechter Stellung befindet, ist der Mikroschalter für die Entsperrung geöffnet und verhindert so jedes Manöver.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entromatic Group AB.  
Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entromatic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen.  
Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entromatic Group AB ausdrücklich verboten.

**Entrematic Italy S.p.A.**

Via Mons. Banfi, 3 • 21042 Caronno P.lla (VA) Italy

Tel. +39 02 963911 Fax +39 02 9650314

[www.ditecentrematic.com](http://www.ditecentrematic.com)

**Ditec**  
**ENTRE//MATIC**

